

Gemeindebrief

GdG Mönchengladbach-Ost
Dahl-Hardterbroich-Hermges-Lürrip-Pesch

Ausgabe 35

November/Dezember 2024
Januar 2025



Gemeinschaft der Gemeinden Mönchengladbach Ost



„Fit“ durch die „kalten, rauen Zeiten“:

Jetzt kommt sie wieder, diese dunkle und kalte Jahreszeit. Wie bereiten Sie sich vor, wie halten Sie sich fit im Winter? Ich versuche es mit „Obst und Vitaminen“.

Gerade hat uns noch das Erntedankfest in Erinnerung gerufen, was alles wächst auf unserer Erde und welche Verantwortung wir alle tragen. Wir wurden eingeladen darüber nachzudenken, wie wir gerecht teilen und nachhaltiger leben. Die Haltung der Dankbarkeit für all das, was uns geschenkt ist, spielt dabei eine große Rolle. In der Natur finden wir schon alles, was uns durch herausfordernde Zeiten hindurchhilft. Am Spruch „An apple a day, keeps the doctor away“, ist gewiss etwas dran. – Ich möchte Sie einladen, im übertragenen Sinne diese Gedanken weiterzuspinnen. Wie ist es mit der „religiöse Fitness und Gesundheit“ in herausfordernden Zeiten? Als herausfordernde Zeiten erleben wir sicher alle das aktuelle Weltgeschehen und auch manche lang verschleppte Entwicklung in unserer Kirche. Solcherlei Sorgen oder Befürchtungen können uns mutlos machen. Was lässt uns also im übertragenen Sinne gut durch „raue Zeiten“ kommen?

– Im November rücken wir näher zusammen, wenn wir in unseren Familien unserer Verstorbenen gedenken. Das stärkt und gibt Kraft.

– Im Advent können uns vielleicht Begegnungen beim „lebendigen Adventkalender“ stärken oder auch adventliche Konzerte lassen unsere Seele aufatmen. Auch die besondere Atmosphäre bei den adventlichen Meditationen, kann eine Kraftquelle für unsere religiöse Gesundheit sein. Nutzen Sie dazu gerne unser Angebot an Gottesdiensten und Heiligen Messen.

- Sie sehen, in ganz unterschiedlichen Dingen stecken diese wertvollen „Vitamine“ für unsere religiöse Fitness.

Vielleicht kommen Ihnen weitere Gedanken und Ideen beim nächsten genussvollen Biss in ein Stück Obst.

Dann können auch die traditionellen Äpfel, die zu Großmutter's Zeiten am Christbaum hingen, in solch einem Zusammenhang betrachtet werden.

Es grüßt Sie herzlich

Christina Kortmann





Türen des Advents

Sie sind lange verschlossen, die Türen des Advents;
es dauert, bis sie in uns aufgehen,
und wir durch sie zu größerer Tiefe und Weite gelangen.

Nicht mit Gewalt, sondern nur mit Geduld lassen sie sich öffnen,
die Türen des Advents, damit wir durch sie
mehr inneren Freiraum gewinnen.

Manchmal tun sie sich unvermutet auf, ungeplant und ungeahnt;
die Türen des Advents, um uns zu zeigen,
wie nahe uns Gott im Alltag ist.

Wir können sie einander öffnen, die Türen des Advents,
indem wir im Herzen auf IHN warten, aneinander denken
und füreinander beten.



Paul Weismantel, Mit wachem Herzen, Abendlicher Adventskalender 2009

Friedenslicht auf dem Lürriper Markt – „Auf der Suche nach Frieden“

Die Aktion steht in diesem Jahr unter dem Motto „Vielfalt leben, Zukunft gestalten“. Was das bedeuten kann, formuliert Aladin so: „Manchmal sehen wir nur, wie verschieden Menschen sind. Aber wenn wir (...) gut genug hinschauen, dann sehen wir, wie ähnlich wir uns eigentlich sind.“ Wir alle sehnen uns nach einer friedlichen Zukunft und einem guten Miteinander.

Das Friedenslicht aus Bethlehem, das alle Jahre wieder in einer besonderen Aktion der Pfadfinder seine Reise antritt, dient uns als Symbol der Hoffnung.

So kommt also dieses besondere Friedenslicht auch bei uns in der GdG an.

Kommen Sie gerne auf den Lürriper Wochenmarkt, am Donnerstag, 19.12.2024 in der Zeit von 14.00-16.00 Uhr und holen Sie sich dort das Friedenslicht von Bethlehem auch für zu Haus. Lassen Sie das Licht in Ihren Wohnungen, in Ihren Familien leuchten und schenken Sie es auch gerne in der Nachbarschaft herum.



Christina Kortmann, Gemeindereferentin

Veränderungen – hin zum Pastoralen Raum

Immer mehr vom Gesprächs- und Veränderungsprozess des Bistums wird auch bei uns vor Ort spruchreif.

In den unterschiedlichsten

Begegnungsformaten haben wir das Jahr 2024 genutzt, um auch bei uns vor Ort (in unseren drei GdGs: MG-Mitte, MG-Neuwerk und MG-Ost) die Veränderungen, die in allen diözesanen Gremien beraten wurden, zu gestalten. Der Kern des Ganzen, die

Pastoralstrategie des Bistums Aachen, die aus

der Spannung zwischen Evangelium und der konkreten Existenz der Menschen heute besteht, macht uns

besonders deutlich, dass es um einen Paradigmenwechsel

Lebendige „Orte von Kirche“: das sind weniger die Gebäude,

vielmehr die Gruppierungen und Begegnungsformate. Sie bilden die

wesentlichen Fundamente, an denen christlicher Glaube erfahrbar wird.



geht.

sondern

Ab Januar 2025 ist die Bezugsgröße hierfür der „**Pastorale Raum (im Übergang)**“. Im Übergang deshalb, weil wir uns alle gemeinsam in einer Phase des Ausprobierens und Einübens befinden. Mit den regulären Gremienwahlen im Herbst 2025, wird der „Übergang“ eine feste Form finden. – Unser Pastoraler Raum umfasst die Mitte unserer Stadt bis hin zum nordöstlichen Rand, also die ehemaligen GdGs MG-Mitte, MG-Neuwerk und MG-Ost. Unsere Gremien und Kirchenvorstände sind auf einem guten Weg, sich immer besser kennenzulernen und in ein gemeinsames Arbeiten zu finden.

Als Leitung für den Pastoralen Raum ist ein Pfarrer vorgesehen sowie ein Team aus ehrenamtlich und hauptamtlich Tätigen. Wenn Sie sich näher für die Strukturen, Statuten und Rahmenordnungen interessieren, finden Sie alle wichtigen Informationen dazu auf der **Homepage des Bistums**:

<https://www.bistum-aachen.de/wir-veraendern-uns/index.html>.

In unserem pastoralen Tun und in der Seelsorge wachsen wir also näher zusammen. Weiterhin wird es um Begegnungsformate, um christliche Grundvollzüge und Sakramentenspendung sowie diakonisches Engagement gehen. Gemeinsam wollen wir in unsere Stadt und Gesellschaft hinein wirksam werden.

Wir alle sind dazu eingeladen, daran mitzuwirken.

Es grüßt Sie herzlich

Christina Kortmann, Gemeindereferentin in der GdG MG-Ost

Falls Sie weitere Fragen oder Anregungen haben, melden Sie sich gerne unter christina.kortmann@bistum-aachen.de

Veränderte Messzeiten: geplante neue Gottesdienstordnung ab 2025

Wir werden ab Januar 2025 neue Uhrzeiten für unsere Gottesdienste einführen. Pfarrer Porwol ist inzwischen auch mit der Pfarrei in Neuwerk betreut worden und unsere Küster und Organisten müssen dann mehrere Gemeinden an einem Sonntag bedienen können. Wir werden auch einige Gottesdienste nicht mehr anbieten können, z. B.: an den Samstagen um 17.00 Uhr in St. Mariä Empfängnis

Aus diesem Grund möchten wir uns bei den Besuchern der Samstagsgottesdienste für Ihre Treue bedanken. Wir hoffen sie in Zukunft bei unseren Wortgottesdiensten und Hl. Messen an den Sonntagen begrüßen zu dürfen.



Es bedanken sich: Marianne Schmitz, Astrid Köhler, Wilma Döhmen, Helmut Klein und Maria Dreßen

St. Mariä Empfängnis, Lürrip:

Samstags um 18.30 Uhr Heilige Messe in polnischer Sprache

10.00 Uhr Heilige Messe

Jeden **dritten** Sonntag im Monat als Wortgottesfeier mit Kommunionausteilung

12.00 Uhr Heilige Messe in polnischer Sprache

St. Bonifatius, Hardterbroich

11.30 Uhr Wortgottesdienst mit Kommunionausteilung

Gelegentlich auch als Heilige Messe

St. Josef, Hermges

10.00 Uhr Wortgottesdienst mit Kommunionausteilung

Gelegentlich auch als Heilige Messe

An dieser Stelle auch einmal allen unseren in der Liturgie engagierten Ehrenamtlichen ein herzliches Dankeschön für Ihren verlässlichen Dienst!! Durch Ihr unermüdliches Tun (ob als KommunionhelferInnen, LektorInnen oder WortgottesdienstleiterInnen) und durch Ihre Ideen wird das Angebot von Andachten, Gottesdiensten und Besinnungsformen vielfältiger und lebendiger. Wir sind froh, dass wir Sie haben und danken ausdrücklich für Ihr christliches Zeugnis in der Aufgabe der Verkündigung.
Für das Leitungsteam: Christina Kortmann



Kommunionkurs 2025 in der GdG MG-Ost. „Gott, dein guter Segen ist wie ein großes Zelt“



Start



Im November werden 43 Kinder und Eltern mit dem Weggottesdienst „Wir lernen uns kennen“ in der Kirche St. Mariä Empfängnis in Lürrip starten.

Dezember

Am ersten Adventssonntag feiern wir um 11.00 Uhr eine Familienmesse zum Auftakt der Vorbereitungszeit in der Kirche St. Mariä Empfängnis in Lürrip



Im 2. Weggottesdienst mit dem Thema „Wir sind Bibel- Entdecker*innen“ werden wir uns mit der Bibel, einem Bestseller, befassen und faszinierende Geschichten aus der Bibel kennenlernen

Heilig Abend Besonders für Familien mit Kindern (siehe Übersichtsposter, S11)

St. Mariä Empfängnis in Lürrip:

Von 14.30 Uhr -17.00 Uhr

Offene Kirche mit Aktionen und Musik

St. Bonifatius Hardterbroich

16.15 Uhr Wortgottesfeier mit Kinderkirche

St. Josef in Hermges

17.00 Familiengottesdienst mit Krippenspiel



Treffen der Krippenspielkinder zur Probe
am Freitag, den 20.12. und Montag, den 23.12. 2024
von 16.00 Uhr -17.30 Uhr in St. Josef, Hermges.



Kommunionkurs 2025 in der GdG MG-Ost. „Gott, dein guter Segen ist wie ein großes Zelt“



Sternsinger*innen-Aktion

Auch in diesem Jahr werden sich in unserer GdG wieder die Kommunionkinder an der Sternsingeraktion beteiligen. Sie werden den Neujahrssegens in die Häuser bringen und Spenden sammeln für Projekte des Kindermissionswerkes im Indonesien und weltweit. Weitere Information dazu finden Sie in dieser Pfarrbriefausgabe und auf unserer Homepage.

Wir freuen uns auf die Begegnungen mit den Kommunionfamilien.

Monika Heidenfels,

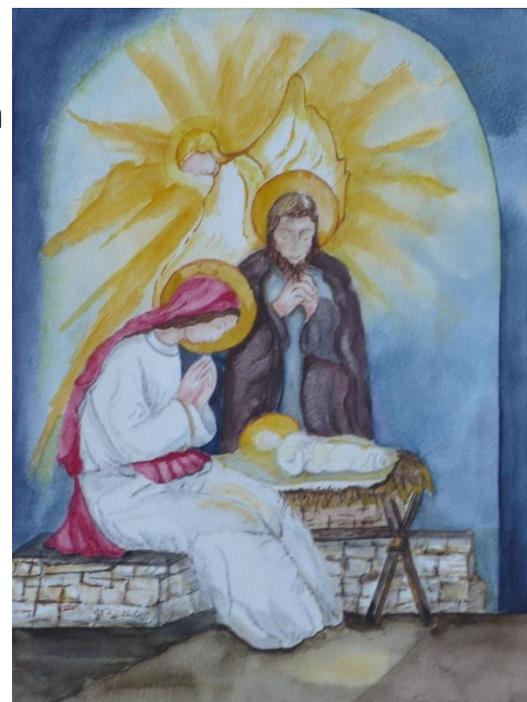
Gemeindereferentin und das Kommunionteam

Krippengedanken

In Kirchen und Kapellen, Wohnzimmern und Museen, auch auf dem Petersplatz in Rom, findet man euch, ihr Krippen in den verschiedensten Variationen.

Krippenlandschaften wollen helfen, sich den Schauplatz der Hl. Nacht vorzustellen und mit Phantasie auszumalen.

Vermutlich war die Krippe im Stall von Bethlehem keine aus Holz gezimmerte Futterrauf, sondern eher ein aus Stein gehauener Futtertrog. Jesu erster Krippenplatz bestand nicht aus einem warmen, weichen und flauschigen Kinderbettchen. Nein, er teilte und teilt das harte Los mit allen Menschenkindern, die das Erdenlicht nicht auf Der Sonnenseite erblickt haben.



Paul Weismantel, Schon leuchtet der Krippe heller Schein, Abendlicher Adventskalender 2

Das Leitungsteam und der
GdG-Rat wünschen Ihnen
und Euch allen von Herzen
eine besinnliche Adventszeit
sowie ein gesegnetes und
friedvolles Weihnachtsfest.





DIE STERNSINGER KOMMEN



Die Aktion Dreikönigssingen 2025 steht unter dem Motto

„Erhebt eure Stimme! Sternsingen für Kinderrechte“.

Bei ihrem Besuch bitten unsere Sternsinger um Ihre Unterstützung für Kinderhilfsprojekte in Afrika, Asien, Lateinamerika, Ozeanien und Osteuropa.

Die Sternsinger wünschen Ihnen Gottes Segen zum neuen Jahr. Sie schreiben nach altem Brauch den Segensspruch an die Tür:

20 * C + M + B + 25

Christus Mansionem Benedicat – Christus segne dieses Haus

Wenn Sie einen Besuch der Sternsinger wünschen, melden Sie sich telefonisch in unseren Büros (Lürrip: 02161/ 6569313. – Hermges: Tel: 02161/ 4069463) oder nutzen Sie die Anmeldezettel, die in unseren Kirchen ausliegen (bitte ausgefüllt im Pfarrbüro einwerfen).

Wir bemühen uns, alle Haushalte, die einen Besuch wünschen, mit einer Kindergruppe aufzusuchen. Wir bitten schon jetzt um Entschuldigung und um Verständnis, dass wir nicht alle Haushalte in den Gemeinden besuchen können.

Sie können den Klebe-Segen für die Haustüren selbstverständlich auch selbst in unseren Kirchen abholen sowie Ihre Spende für das Kindermissionswerk abgeben.

Der Klebesegen wird noch längere Zeit für Sie in den Kirchen zum Mitnehmen bereitliegen.

Geben Sie ihn auch gerne in Ihrer Nachbarschaft weiter!

Ihnen allen ein gutes und gesegnetes neues Jahr 2025!

Die Sternsinger kommen am:

St. Mariä Empfängnis Lürrip

Fr. 3. Januar 2025 und Sa 4. Januar 2025

St. Bonifatius Hardterbroich und St. Josef Hermges

Sa 4. Januar 2025



STERN SINGER AKTION

MACH MIT BEIM STERN SINGEN!

Schutz, Förderung, Beteiligung – auf diesen drei Säulen beruht die Kinderrechtskonvention der Vereinten Nationen. Seit 35 Jahren sagt sie: Kinder haben Grundrechte, die weltweit gelten. Genau hierfür setzen wir uns bei der Aktion Dreikönigssingen 2025 ein. „Erhebt eure Stimme! – Sternsingen für Kinderrechte“ lautet unser Motto. Denn noch immer ist die Not von Millionen von Kindern groß: **250 Millionen von ihnen, vor allem Mädchen, gehen weltweit nicht zur Schule.** 160 Millionen Kinder müssen arbeiten, rund die Hälfte unter ausbeuterischen Bedingungen. Wir müssen deshalb die Rechte von Kindern weltweit stärken und ihre Umsetzung weiter vorantreiben.

Bei dieser Aktion nehmen wir euch gleich in zwei Regionen mit. In der **Turkana im Norden Kenias** haben Kinder kaum Zugang zu Schulen oder medizinischer Versorgung. Wetterextreme sorgen dafür, dass der Teller häufig leer bleibt. Unsere Partnerorganisation macht sich für die Kinderrechte auf Gesundheit, Ernährung und Bildung stark und betreibt u.a. Schulen. In **Kolumbien** seht ihr, wie sich unser Sternsinger-Projektpartner für die Rechte von Kindern auf Schutz, Bildung und Mitbestimmung einsetzt. Denn viel zu oft müssen Kinder hier Gewalt und Vernachlässigung erleben. Programme zur Friedenserziehung und Partizipation, aber auch konkrete Therapien stärken Kinder wieder.

Mit der Aktion Dreikönigssingen 2025 ermutigen wir Kinder und Jugendliche, sich gemeinsam mit Gleichaltrigen aller Kontinente für die Achtung, den Schutz und die Umsetzung ihrer Rechte einzusetzen. Sternsinger und Sternsingerinnen erfahren ganz konkret, wie sie mit ihrem Engagement dazu beitragen, **Kinderrechte weltweit zu stärken.** In diesem Sinne: **Erhebt eure Stimme!**

Wir von der GdG Mönchengladbach-Ost wollen ein Teil davon sein und gemeinsam mit unseren Kindern und Jugendlichen den Segen in Ihre Wohnungen, an Ihre Arbeitsplätze, überall dorthin bringen, wo Leben ist. Deshalb ist es wichtig, dass Kinder und Eltern uns dabei helfen. Gemeinsam können wir eine Menge erreichen!

Bitte meldet euch/ melden Sie **bis zum 20. Dezember 2024** per E-Mail an antonio.dacosta@bistum-aachen.de; monika.heidenfels@bistum-aachen.de oder torsten.kreuzberg@t-online.de an.

Vorbereitungstreffen ist am Freitag, den **27. Dezember 2024** von **15.00 bis 17.00 Uhr** im **Pfarrheim in Lürrip**.

Tragen Sie sich auch den **8. Januar 2025** nachmittags in Ihren Terminkalender ein, denn dann werden wir von **Oberbürgermeister Felix Heinrichs** im **Rathaus** von Mönchengladbach **empfangen**.





Sankt Martin 2024

Bringt gerne eure
Laternen mit!



Mitmachgottesdienst der Kinderkirche St. Bonifatius



Sonntag 17. November 2024
um 17:00 Uhr im Pfarrsaal

Wir freuen uns auf euch!



Pfarrsaal St. Bonifatius, Hardterbroicher Str.

58, 41065 Mönchengladbach



AUF
DEM
WEG



Familien GOTTESDIENSTE



IN DEN GEMEINDEN
ST. JOSEF
ST. BONIFATIUS
ST. MARIA EMPFÄNGNIS

Sonntag, 17. November

17.00 Uhr

Kinderkirche „St. Martin“
in St. Bonifatius, Hardterbroich

Sonntag, 5. Januar

10.00 Uhr

Sternsingerdankmesse
in St. Mariä Empfängnis, Lürrip

Sonntag, 1. Dezember

10.00 Uhr

Familienmesse
Start des Kommunionkurses
in St. Mariä Empfängnis, Lürrip

Sonntag, 2. Februar

9.30 Uhr

Familienmesse mit Kerzenweihe
in St. Josef, Hermges

Heilig Abend – Dienstag, 24. Dezember

14.30-17.00 Uhr

Offene Kirche
in St. Mariä Empfängnis, Lürrip

16.15 Uhr

Wortgottesfeier mit Kinderkirche
in St. Bonifatius, Hardterbroich

17.00 Uhr

Familienwortgottesdienst mit Krippenspiel
in St. Josef, Hermges



Im Paul-Schneider-Haus,
bei unseren evangelischen
Mitschwestern,
finden am 24.12.2024 um 10.30 Uhr
ein Krabbelgottesdienst und
um 15.00 Uhr ein
Krippenspielgottesdienst statt.



Besinnliche Rorate-Gottesdienste in St. Bonifatius

Wir laden Sie und Euch ganz herzlich ein, am 02. und am 09.12. 24 um 19.00 Uhr eine kleine Auszeit vom Stress der Vorweihnachtszeit zu nehmen. Bei Musik, Gebet und meditativen Texten wollen wir gemeinsam zur Ruhe kommen. Wir freuen uns sehr auf Ihr und Euer Erscheinen.

Andrea Nolte und Annette Schröders



Gottesdienste an den Weihnachtstagen und Silvester

24.12.2024

- 18.00 Uhr Christmette
- 22.00 Uhr Christmette mit Chor
- 22.00 Uhr Wortgottesfeier mit dem Shalom Chor

25.12.24

- 00.00 Uhr Mitternachtsmette in poln. Sprache
- 09.30 Uhr Hl. Messe
- 13.00 Uhr Hl. Messe in poln. Sprache

26.12.24

- 11.00 Uhr Hl. Messe
- 13.00 Uhr Hl. Messe in poln. Sprache

31.12.2024

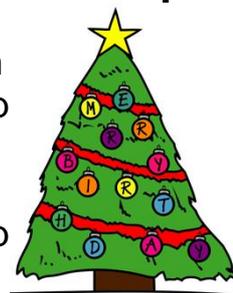
- 16.00 Uhr Gottesdienst/Abendmahl
- 18.00 Uhr Hl. Messe Jahresschluss
- 18.30 Uhr Hl-Messe Jahresabschluss
in poln. Sprache

St. Mariä Empfängnis, Lürrip
Herz – Jesu Bettrath
St. Bonifatius, Hardterbroich

St. Mariä Empfängnis, Lürrip
St. Josef Hermges
St. Mariä Empfängnis, Lürrip

St. Bonifatius, Hardterbroich
St. Mariä Empfängnis, Lürrip

Paul-Schneider-Haus
St. Mariä Empfängnis, Lürrip
St. Josef, Hermges



In unseren Kirchen und auf der Homepage finden Sie einen Flyer mit allen Gottesdiensten und Heiligen Messen in der Advents- und Weihnachtszeit.

Neujahrsempfang 2025

TERMINE 



Eine ganz herzliche Einladung an alle Gemeindemitglieder sowie VertreterInnen der unterschiedlichen Gruppen und Gruppierungen unserer GdG zum Neujahrsempfang 2025: Am Sonntag, 12.1.2025 um 11.00 Uhr feiern wir zusammen eine Heilige Messe in St. Mariä Empfängnis, Lürrip. Anschließend gibt es einen Umtrunk im Pfarrheim. Wir freuen uns, Sie alle recht zahlreich begrüßen zu können, um mit Ihnen gemeinsam guten Mutes in ein neues Jahr voller Veränderungen zu starten. Für das Leitungsteam und den GdG-Rat: Annette Schröders



Gemeindefrühstück

Wir laden alt und jung herzlich ein ins Herz-Jesu-Haus, Pescher Str.146, zu unserem gemeinsamen Frühstück am 4. Januar 2025 von 10.00–12.00 Uhr. Mit einem Gläschen Sekt (für die Kinder gibt es natürlich Kindersekt) wollen wir auf das Neue Jahr anstoßen und beim gemeinsamen Essen und Erzählen eine gute Zeit verbringen. Wir freuen uns auf Sie und Euch. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Für das „Gemeindefrühstücks“-Team: Annette Schröders



Firmung 2025

Am 30. November 2025 wird Weihbischof Karl Borsch in unserer GdG das Firmsakrament spenden. Angesprochen sind Jugendliche aus den Jahrgängen 2008 und 2009, die sich für die Firmung interessieren. Wir wollen uns mit euch gemeinsam auf den Weg machen, um uns in der Vorbereitung mit Themen des Lebens und Glaubens auseinanderzusetzen. Der Informationsabend findet am 13.11.2024 um 19.00 Uhr in der Kirche St. Bonifatius, Hardterbroicher Straße 62, statt.

Hier werden wir eure Fragen gerne beantworten. Wir freuen uns darauf, diese spannende Zeit mit euch gemeinsam zu gestalten und zu erleben.

Für das Vorbereitungsteam:

António da Costa (Pastoralreferent), Andrea Nolte und Annette Schröders



Ein gutes Neues Jahr und
Gottes Segen auf allen
Wegen...

Wünschen das Leitungsteam
und der GdG Rat



Herzlich willkommen

TIME OUT

Exerzitien im Alltag

Herzliche Einladung zu sechs spirituellen Abenden mit biblischen Impulsen.

Diese Form der Exerzitien bietet die Möglichkeit in der Betrachtung der biblischen Botschaft sowie im Gebet und in persönlicher Stille, den Alltag aus christlicher Perspektive in den Blick zu nehmen. Das kann gerade zu Beginn des Jahres neue Orientierung geben.

Die feste Gruppe eröffnet darüber hinaus einen geschützten Raum zu Austausch und Ermutigung.

Die 6 Abende finden wöchentlich montags im kath. Pfarrheim in Lürrip, Neußer Str. 224 statt. Wir treffen uns nach verbindlicher Anmeldung als feste Gruppe.

Das erste Treffen ist am 6.1.2025 von 18.00–19.30 Uhr

Verbindliche Anmeldung bis zum 20. Dezember 2024 unter christina.kortmann@bistum-aachen.de, 02161/ 4069463.

Lebendiger Adventskalender 2024

Dahl-Hermges-Hardterbroich Lürrip-Pesch-Eicken

Herzliche Einladung zu einer besinnlichen Auszeit in der Hektik der Vorweihnachtszeit.

Viele Einrichtungen, Gruppen, und Privatpersonen aus unseren Gemeinden haben sich bereit erklärt, ein Fenster zu schmücken und andere Menschen zu einem besinnlichen Treffen im Advent einzuladen.

Ein Stern mit der Zahl des Tages hängt gut sichtbar aufgehängt an dem Ort, wo das Treffen stattfindet.

Die Gastgeber*innen haben etwas Besinnliches vorbereitet:

eine Geschichte, ein Gedicht, Musik, Lieder.
Anschließend bleibt noch Zeit für Begegnung.
Das Ganze dauert insgesamt ca. 30 Minuten.*

DIE TREFFEN FINDEN IM FREIEN STATT*

BITTE WARM ANZIEHEN

Wann und wo werden die Fenster geöffnet?

Infos dazu finden Sie auf der nächsten Seite.

BITTE ACHTEN SIE AUF DIE unterschiedlichen UHRZEITEN

*bis auf einige Ausnahmen

Kontakt: Monika.Heidenfels@bistum-aachen.de
oder Antje.Brand@ekir.de

Lebendiger Adventskalender 2024
Dahl-Hermges-Hardterbroich Lürrip-Pesch-Eicken

 <p>So 10.00 Uhr Familiengottesdienst, Basar Paul-Schneider-Haus Charlottenstr. 16</p>	  <p>Mo 17.00 Uhr Falkenstr. 7</p> <p>Di 18.00 Uhr Cantica Nova Pfarrheim Hardterbroicher Str. 58</p>	
 <p>Do 16.30 Uhr KiTa „Mondbär“ Neusserstr. 226</p>	 <p>So 15.00-17.00 Uhr Offenes Singen Paul-Schneider-Haus Charlottenstr. 16</p>	 <p>Mo 17.00 Uhr Gabelsberger str.38</p>
 <p>Di 17.30 Uhr Querflötenensemble „Flaute amabili“ Paul-Schneider-Haus Charlottenstr. 16</p>	 <p>Di 17.30 Uhr Quartiersgarten St. Josef, Hermges Richard Wagner-Str. 35</p>	 <p>Mi 18.00 Uhr Rippbahn 11</p>

Lebendiger Adventskalender 2024
Dahl-Hermges-Hardterbroich Lürrip-Pesch-Eicken

11

Mi 17.00 Uhr
Kath. Kindergarten
„Hand in Hand“
Gutenbergstr.45

12

Do 17.00 Uhr
Ökumen.
Begegnungsstätte
Margarethenstr. 20

12

Do 17.00 Uhr
Netzwerk
Paul-Schneider-Haus
Charlottenstr. 16

15

So 17.00 Uhr
Bernhardt Str.11

16

Mo 8.20 Uhr
Adventsliedersingen
Grundschule
Schulstraße

16

Mo 17.00 Uhr
KiTa „Pfiffikus“
Wilhelm-Elfes-
Str. 27

17

Di 17.00 Uhr
Karl-Freesen-Weg 50

19

Do 17.00 Uhr
Ökumen.
Begegnungsstätte
Margarethenstr. 20

19

Do 17.30 Uhr
Begegnungscafé,
Hardterbroicher
Str. 58

23

Mo 17.30 Uhr
Wilhelm-Elfes-Str.51.



„Ich weiß nicht mehr, was ich noch machen soll.“ Betrübt und sorgenvoll saß der Nikolaus im Arbeitszimmer des Heiligen Petrus, dem Hüter der Himmelstür, und klagte ihm sein Leid. „Ich schaffe es einfach nicht mehr, den Kindern Freude zu bereiten. Wo ich auch hinkomme, die Zimmer der Kinder sind voller Spielzeug. Lebkuchen, Dominosteine, Spekulatius und all die anderen Weihnachtsleckereien gibt es ab Ende des Sommers in jedem Supermarkt. Kein Kind freut sich mehr auf die Geschenke vom Nikolaus. Weißt du keinen Rat?“ Der Heilige Petrus hatte ruhig und verständnisvoll zugehört. Bedächtig strich er sich über seinen weißen Bart und sagte: „Viele Köpfe haben mehr Ideen als zwei. Fragen wir doch die Engel. Die sind als Schutzengel bei den Kindern und wissen deshalb alles über sie. Sicher haben sie eine Idee.“

Also wurde die Versammlung der Engel im großen Wolkensaal einberufen. „Wir müssen die Wünsche der Kinder erfüllen. Dann haben sie eine Freude“, sagte der erste Engel. „Ja genau! Mein Schützling wünscht sich ein Pony.“ „Meine ein Raumschiff, mit dem sie zum Mond fliegen kann.“ „Ein Einhorn und ein Prinzessinnenkleid.“ „Ein elektrisches Motorrad“... aus allen Ecken tönte es Wünsche über Wünsche.

„Das ist keine Lösung“, sagte der Nikolaus mit trauriger Stimme. „Dann werden die Kinderzimmer nur voller und voller. Und nach ein paar Tagen schaut keines der Kinder mehr nach all den wunderbaren Sachen.“ Die Engelschar wurde ganz still. Da war guter Rat teuer.

„Janik hat gestern alle Freunde zusammengetrommelt und mit ihnen den Müll rund um die Schule aufgesammelt. Alle waren begeistert bei der Sache und hatten richtig Spaß“, tönte es in die Stille. Alle schauten auf Uriel, den jüngsten der Engel, den alle nur Uri nannten.

„Ja, vielleicht sind es nicht die wundervollen Dinge, die den Kindern Freude machen, sondern etwas anderes. Und wir müssen nur herausfinden, was es ist“, fuhr Uri fort.

„Hm, da hast du vielleicht Recht. Lasst uns überlegen, was es sein könnte, was so viel Freude macht. Das Müllsammeln wird es sicher nicht sein... Habt ihr anderen Engel ähnliche Dinge zu berichten?“, sagte der Nikolaus nachdenklich.

„Anika hat ihrer kleinen Schwester dabei geholfen, mit dem Fahrrad ohne Stützräder zu fahren. Nach einer Weile funktionierte es, und beide haben sich total gefreut.“

„Ben hat ein wunderschönes Bild gemalt und es seiner Oma geschenkt. Die hatte vor Freude Tränen in den Augen.“



„Lisa und Leon sind in der Feuerwehr. Sie lernen dort zu helfen, wenn es brennt. Und sie freuen sich auf jede Übungsstunde, weil es ihnen richtig Spaß macht.“ Alle Engel wussten begeistert etwas von dem zu berichten, was ihren Schützlingen Spaß und Freude bereitet.

Da hatte der Nikolaus eine Idee: „Wie wäre es, wenn wir die Kinder fragen, ob sie mithelfen? Wenn sie ihre Freude-Ideen teilen, kommt immer mehr Freude in die Welt. Und das ist ja unser Ziel. – Aber wie können wir das machen?“

„Ich hab’s!“ Wieder meldete sich Uri zu Wort: „Jeder Engel zupft eine Feder aus seinen Flügeln und schreibt darauf: ‚Der Nikolaus möchte mehr Freude in die Welt bringen. Kannst du ihm helfen? Mit himmlischen Grüßen, dein Schutzengel.‘“ Alle stimmten begeistert zu und jeder Engel schrieb ein Federbriefchen. Als das große Himmelstor geöffnet wurde und die Federchen auf die Erde fielen, freuten sich alle über den ersten Schnee. Aber wie staunten die Kinder, als sie erkannten, dass es Briefchen waren. Als nach ein paar Tagen wieder eine Versammlung im großen Wolkensaal stattfand, konnten die Engel von all den Freude-Ideen berichten, die sie von den Kindern gehört hatten.

Und das war für den Nikolaus, den Heiligen Petrus und alle Engel die größte Freude.

Anna Zeis-Ziegler, In: Pfarrbriefservice.de



DU KANNST DIR VORSTELLEN 1, 2 ODER AUCH
MEHR KIRCHENANGEBOTE FÜR KINDER IM JAHR AKTIV
MITZUGESTALTEN?

WENN NICHT JETZT – WANN DANN?

Wir, das Kinderkirche-Team, suchen MitstreiterInnen um den kleinen und größeren Kindern unserer Pfarre die Themen Gott, Glauben und christliche Gemeinschaft näherzubringen. Egal ob mit Ideen bei der Planung, aktiv bei der Durchführung oder als helfende Hand z.B. beim Auf- und Abbau oder bei Besorgungen für Mitmach- oder Familiengottesdienste, Bastelangebote und weitere Aktionen:
Jede und jeder ist herzlich bei uns willkommen!

Du fühlst dich angesprochen? Dann sprich uns doch einfach nach einem unserer nächsten Mitmachgottesdienste an oder schick ganz formlos eine Email an Catherine Hädrich (ca.haedrich@gmail.com) oder Lena Hürtgen (lena+kk@higidi.de)





Superhelden-Invasion in St. Bonifatius

Am 20.09.2024 wurde in Deutschland der „Weltkindertag“ gefeiert. Da lag es nahe, am darauffolgenden Sonntag einen Mitmachgottesdienst der Kinderkirche zu feiern. So versammelten sich unter dem Motto „Bei Gott bist DU ein Superheld“ um 10 Uhr Kinder von 0 bis 9 Jahren, Eltern und Großeltern im Chorraum der Kirche und waren gespannt, gemeinsam zu entdecken, welche Superkräfte die Kinder von Gott erhalten haben.

Nach dem gemeinsamen Start des Gottesdienstes erzählten uns die Kinder, welche Superhelden sie schon alle kennen und was einen Superhelden auszeichnet. Um herauszufinden, was uns die Bibel dazu berichtet, ging es auf Geschichtentour in der Kirche. An mehreren mit Spielzeugfiguren ausgestatteten Stationen konnten die Kinder verfolgen, wie Gott David zum König erwählte. Zurück im Chorraum stellten wir dann gemeinsam fest, dass Gott uns am Beispiel Davids gezeigt hat, dass es mehr als Kraft und Stärke braucht, um ein Superheld zu sein! Das zu entdecken war ganz schön anstrengend... Auflockerung brachte eine Tanzpause zum „Superheldenlied“. So war dann schnell rausgefunden, welche Superkräfte die Kinder schon lange in sich tragen und wir konnten diese mit Hilfe der Erwachsenen auf Superheldenmasken schreiben. Humor, Hilfsbereitschaft, Mut, Freundlichkeit, Großzügigkeit und vieles mehr: Da kam eine ganze Menge an Superkräften zusammen!

Nach Ende des Gottesdienstes hatten die Kinder die Gelegenheit, ihre Superheldenmasken individuell zu verzieren. Eins können wir sagen: So viele stolze Superheldinnen und -helden hat man in unserer Kirche bestimmt noch nie gesehen!

Wir freuen uns auf euch bei unserem nächsten Kinderkirche-Termin am 17.11.2024 zum Thema Sankt Martin – diesmal im Pfarrsaal!

Euer Kinderkirche-Team:

Lena Hürtgen, Catherine Hädrich und Bettina Partmann

Ein paar Impressionen der Superheldenmasken



Quartiersgarten Hermges Stammtisch

Mittwoch 20. November ab 17.00 Uhr
→ Naschhecke starten

Dienstag 10. Dezember ab 17.30 Uhr
→ lebendiger Adventskalender

Wo: Quartiersgarten Hermges
Richard - Wagner - Straße 35

Kontakt: [quartiersgarten - hermges@gmx.de](mailto:quartiersgarten-hermges@gmx.de)
Monika Heidenfels: 015 154059930



Pfarrfest in Lürrip

Am 15. September fand das jährliche Pfarrfest in Lürrip statt. Nach einer Messe zu Beginn des Festes fanden sich viele Besucher auf dem Platz vor dem Pfarrheim ein. Eine Vielzahl von kulinarischen Möglichkeiten wie ein tolles Kuchenbuffet, eine Auswahl an exotischen Fingerfoods unserer indischen Gemeinde und die legendären Reibekuchen luden zum Verweilen auf dem Kirchplatz ein. Die Bruderschaft sorgte auch dafür, dass kein Mund trocken blieb. Gegen Langeweile der kleinsten Besucher sorgte eine Hüpfburg in Form eines Feuerwehrautos der Feuerwehr Neuwerk, ein Kletterparcours im Kindergarten oder die Kuscheltier- Kordelbude unserer Freunde aus der Eifel. Auch für die großen Besucher des Pfarrfestes gab es einiges zu entdecken: den Weinstand der Querköpp, die Blumenverlosung oder den Trödel- bzw. Bücherverkauf. Neben der Gesangseinlage der Grundschüler der Zeppelinerschule bildete die Verleihung der Osterkerze des letzten Jahres an Charlotte Gaspers ein Highlight des Tages.

An dieser Stelle gilt es allen, die uns mit einer Spende unterstützt haben, natürlich den fleißigen Helfern beim Auf- und Abbauen sowie den Kartoffelschälern und allen, die an den Ständen geholfen haben, herzlichst zu danken. Ohne den tollen Einsatz in Planung, Vorbereitung und Durchführung des Festes wäre dieser schöne Tag, der durch bestes Pfarrfestwetter gekrönt wurde, nicht zu realisieren. Der Reinerlös für den Unterhalt unseres Pfarrheims betrug dieses Jahr 3964,45€.
Eva Paschmanns für das Pfarrfestteam



Auf Wiedersehen und Dankeschön

Die Kirchenchorgemeinschaft St. Josef hat sich anlässlich ihrer Auflösung mit einer festlich gestalteten Heiligen Messe in Hermges verabschiedet. Dem Chor gebührt unser großer Dank für jahrzehntelangen musikalischen Einsatz. Alles Gute und Gottes Segen.



Kleine Zeichen der Freude

Manchmal genügt ein freundliches Lächeln oder ein aufmunterndes Wort, eine gute Begegnung, ein einfühlsames Gespräch, eine herzliche Umarmung, endlich Sonne nach einem Regen, oder Regen nach langer Trockenheit, um dich froh und heiter zu stimmen.
Kleine Zeichen der Freude!
Genieße sie.

Die 12 Heiligen Nächte – ein Angebot für Männer in unserer GdG

Die Männerseelsorge im Bistum Aachen lädt Männer ein, die mystische Zeit der zwölf heiligen Nächte zwischen den Jahren zu erleben. Unter dem Motto „Ein Angebot für Männer auf dem Pfad der inneren Erneuerung“ erwartet die Teilnehmer ein vielseitiges Programm, das Raum für persönliche Reflexion und gemeinschaftliche Erlebnisse bietet.

Das Programm umfasst:

- Tägliche schriftliche Impulse zur persönlichen Praxis und Reflexion
- Regelmäßige Online-Abende, um die Bedeutung der Rauhnächte gemeinsam zu erkunden
- Ein abschließendes Wochenende im Westerwald, um die Erfahrungen zu vertiefen und in Gemeinschaft zu feiern (optional).

Termine:

- Start der Online-Abende: ab dem 20. Dezember 2024
- Abschlusswochenende: Anfang Januar 2025 im Westerwald

Die Online-Angebote sind verbindlich buchbar, während die Teilnahme am gemeinsamen Wochenende im Westerwald freiwillig ist.

Kosten: Für Interessierte, die nur an den Onlineabenden teilnehmen wollen: 40 EUR (plus Begleitmaterial). Das analoge, verlängerte Abschlusswochenende vom 3.-6. Januar kostet rund 190 EUR.

Interessierte Männer sind herzlich eingeladen, diese besondere Zeit der Besinnung und Erneuerung zu erleben.

Verbindliche Anmeldungen bitte bis zum 10. November per E-Mail an: abt.11@bistum-aachen.de.

Werden, wer ich bin

Wachsen:

Neues lernen.

Begegnungen wagen.

Sicherheiten in Frage stellen.

Erfahrungen sammeln.

Entwicklungen zulassen.

Erinnerungen hüten.

Reifen:

Behutsam, achtsam

nach innen schauen.

Wie beim Zwiebelschälen

Schicht für Schicht ablösen.

In die Tiefe gehen.

Manchmal mit Tränen.

Werden, wer ich bin.

Hast du Lust auf einen Ausflug zur Nacht der Lichter nach Aachen?

Dort kannst du Zeit mit Jugendlichen aus unserer Gemeinde in der GdG Mönchengladbach-Ost verbringen, aber auch Menschen aus anderen Teilen unserer Region Mönchengladbach und unseres Bistums begegnen!

Neugierig?

Du wolltest schon immer mal den Aachener Dom für dich alleine haben? Oder im Oktagon auf dem Fußboden sitzen? Du magst die Gesänge aus Taizé und singst sie gerne mit möglichst vielen anderen Menschen zusammen? Du willst mittendrin sein und mit anpacken?

Dann bist du bei der **Nacht der Lichter** - und evtl. der Vorbereitung - genau richtig!

Wir laden Dich herzlich ein, mit uns am **Samstag, den 16. November 2024 nach Aachen** zu kommen. Am frühen Nachmittag verlassen wir Mönchengladbach in Richtung Aachen. Wir haben die Möglichkeit, mit dem Zug oder mit Pkws und Bully zu fahren.

In Aachen sind wir von **Kafarna:um** zu einem Kennenlernbesuch (ab 14 Uhr) eingeladen. Kafarna:um ist eine Hauskirche von Jugendlichen und jungen Erwachsenen in Aachen. Einige haupt- und ehrenamtlich Engagierte der evangelischen und katholischen Kirche und aus Kafarna:um bereiten gemeinsam die Nacht der Lichter vor. Wir sind eingeladen, uns ihnen anzuschließen.

Du hast die Wahl, entweder die musikalische Gestaltung der Nacht der Lichter zu unterstützen und im Chor mitzusingen oder beim Umräumen und Aufbauen im Dom zu helfen. Leider hast du keine Zeit? Du kannst am Programm auch erst ab 20:00 Uhr teilnehmen.

- 14.00 Kennenlernbesuch in Kafarna:um mit Lisa Willeke
- 15.00 Beginn der Chorprobe für die Nacht der Lichter
- 15.30 Beginn der Vorbereitungen für den Aufbau
- 16.00 Aufbau im Dom
- 18.30 Abendessen
- 19.00 Letzte Vorbereitungen im Dom oder Aufräumen in Kafarna:um
- 20.00 Nacht der Lichter im Dom
- 22.00 zurückfahrt nach Mönchengladbach

Damit wir besser planen können, bitten wir dich um eine kurze Anmeldung bis zum 5. November über das Anmeldeformular – Zugang über den QR-Code. Im Anschluss an die Anmeldung wird sich unser Pastoralreferent Antonio da Costa bei dir melden und Details zu Anfahrt und Hilfsangebot klären.

Wir freuen uns auf dein Kommen!



Das Sakrament der Taufe empfangen

24.08.2024

Milan Salewski

Julian Stiegen

25.08.2024

Anna Röder

Haiden Heinrich Röder



Aus unserer GdG verstarben

09.08.2024

Irmgard Dericks

10.08.2024

Ernst Plachetka

10.08.2024

Angela Schröter-Vogels

11.08.2024

Peter Josef Brendlin- Konstabel

12.08.2024

Hermann Josef Molls

19.08.2024

Hans Jürgen Schmidt

22.08.2024

Ulrike Trott

30.08.2024

Josef Johann Schmidt

01.09.2024

Ingrid Anna Elisabeth Beyer

09.09.2024

Johann Adam Nobel

18.09.2024

Hildegard Katharina Ferfer

24.09.2024

Salvatore Galluccio

29.09.2024

Katharina Petronella Peters

30.09.2024

Anna Maria Schlütter

02.10.2024

Karl-Josef Goebel

09.10.2024

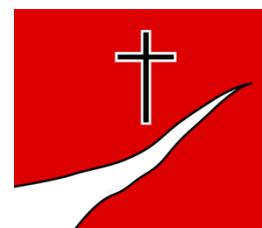
Margareta Stock

09.10.2024

Sigrid Duro

16.10.2024

Karl-Heinz Wallrath



Kontaktadressen:



Thomas Porwol	Pfarradministrator	Richard-Wagner-Straße 31	304 8951
Christina Kortmann	Gemeindereferentin	Richard-Wagner-Straße 35	4069463
Monika Heidenfels	Gemeindereferentin/ Präventionsfachkraft	Richard-Wagner-Straße 35	4069461
António da Costa	Pastoralreferent		0176 15687623
Annette Schröders	Vorsitzende GDG - Rat		45635
Markus Hommers	stellv. Vorsitzender GDG -Rat		8307922
Andrea Nolte	stellv. Vors. d. KV	St. Josef	48665
Gregor Bürger	stellv. Vors. d. KV	St. Maria Empfängnis	603939
Ellen Becker	Koordinatorin KGV	Richard-Wagner-Straße 35	4069458
Pfarrbüro	Hermges	Richard-Wagner-Straße 35	4069457
Pfarrbüro	Lürrip	Neusser Straße 220a	6569313
Pfarrbrief- und Internetredaktion		Richard-Wagner-Straße 35	4069457
E-Mail dafür:	stjosef.hermges@Bistum-aachen.de		
	stmarieaeempfaengnis.luerrip@bistum-aachen.de		

Redaktionsteam des Gemeindebriefes
Helmut Klein, Ulla Lenzen, Annette Schröders, Karl-Heinz Schindler

Redaktionsschluss für den Gemeindebrief Februar/März
ist der 12. Januar 2025

Artikel bitte im bearbeitungsmöglichen Format zusenden (bitte nicht als PDF)!!!

Kath. Hochschulzentrum Lakum Richard-Wagner-Straße 35 2932873
Polnische Mission, Pater Edmund Druz, Bergstr.63, edmunddruz@yahoo.de 181959
Priesternotruf von 08:00 Uhr bis 20:00 Uhr **0176- 15224260**

(wenn kein Priester in der Pfarre erreichbar ist)



Bildnachweise:

Titelseite ©Annette Schröders; S2 pasja1000, Pixabay; S3 Alan Schmierer / cc0 – gemeinfrei /flickr.com; ©A. Schröders; Bild: Christiane Raab, PS; S4 Karte der Region; S5 Sandra Schön, Pixabay; Gerd Altmann Pixabay; S6 Kommunion-Logo ©bennoverlag; Pixabay; Caroline Jacobi PS; faiko Pixabay; OpenClipart-Vectors Pixabay; S7 Pixabay; Annemarie Barthel, PS; Monika Pixabay; S8 Kindermissionswerk, Sternsinger; S9 Sarah Frank factum adp; Kindermissionswerk; Sternsinger; S10 ©Lena Hürtgen, canva; S11 ©Thomas Porwol, open source; S12 Manuela Steffan, PS; ©Lena Hürtgen, canva; © A. Schröders; factum.adp, PS; S13 2x Sarah Frank factum adp, PS; OpenClipart-Vectors; Prawny Pixabay; © A. Schröders; S14 © Christina Kortmann; ,15,16,17 ©Monika Heidenfels; OpenClipart-Vectors Pixabay; S18 2x Sarah Frank factum PS ; Anna Zeis-Ziegler, PS; S19 Anna Zeis-Ziegler,PS; ArtRose Pixabay; Knut Junker, www.bibelbild.de,PS; S20 ©Lena Hürtgen, canva; S21 Pixabay; ©Lena Hürtgen; S22 ©Monika Heidenfels, canva; S23 Sarah Frank factum adp, PS; S24 © A. Schröders; S25 Bistum Aachen, Kafarna:um; S26 2x factum.adp, PS; Christian Schmitt PS; S27 factum.adp PS ; © A. Schröders; clker-Free-Vector; Sarah Frank | factum.adp PS; S28 offiz. Logo GdG MG-Ost; PS= Pfarrbriefservice.de

Regelmäßige Gottesdienste in unserer GdG



mittwochs Rosenkranzandacht 15:30 Uhr
 donnerstags in polnischer Sprache 18:30 Uhr
 Eucharistiefeier oder Wortgottesdienst 09:30 Uhr
 am Sonntag
St. Josef

St. Bonifatius

Eucharistiefeier oder
 Wortgottesdienst am Sonntag 11:00 Uhr



donnerstags Rosenkranzgebet 14:00 Uhr
 freitags Eucharistiefeier in poln. Sprache 18:30 Uhr
 Samstags Wortgottesdienst 17:00 Uhr
 Samstags Eucharistiefeier in poln. Sprache 18:30 Uhr
 sonntags Eucharistiefeier 11:00 Uhr
 (jeden 3. Sonntag im Monat Wortgottesdienst)



sonntags Eucharistiefeier in poln. Sprache 13:00 Uhr
 ab Januar 2025 geänderte Zeiten – bitte Information im Pfarrbrief/Homepage beachten!

St. Mariä Empfängnis

Erreichbarkeit der Pfarrbüros GdG MG-Ost, telefonisch oder per E-Mail

St. Josef Hermges
 Telefon: 4 06 94 57

St. Mariä Empfängnis Lürrip
 6 56 93 13

Montag	9:00 – 11:00 Uhr Präsenz	15:00 – 17:00 Uhr Präsenz
Dienstag	9:00 – 11:00 Uhr Präsenz 15:00 – 17:00 Uhr Präsenz	Nur über St. Josef
Mittwoch	15:00 – 17:00 Uhr Präsenz	9:00 – 11:00 Uhr Präsenz
Donnerstag	9:00 – 11:00 Uhr Präsenz	15:00 - 17:30 Uhr Präsenz
Freitag	9:00 – 11:00 Uhr Präsenz	geschlossen
E-Mail:	stjosef.hermges@Bistum-aachen.de	stmarieaempfaengnis.luerrip@bistum-aachen.de